

Jean-Claude Izzo

Mein Marseille

Aus dem Französischen von  
Katarina Grän und Ronald Voullié

Mit Fotografien von Edwin Gantert

Unionsverlag  
Zürich

# Inhalt

- Reise nach Marseille  
*Fast eine Liebesgeschichte* 7
- Stadt des Lichts und des Windes  
*Ein erster Spaziergang* 16
- Meine Stadt ist eine offene Tür  
*Marseille als Identität, Kultur und Moral* 25
- Zu spüren, wie Marseille unter der Zunge vibriert  
*Märkte, Kneipen, Gerüche und Kräuter* 28
- Verdi neben Bob Marley  
*Marseille als Knotenpunkt der Musik* 38
- Wenn man das Meer hört  
*Das Mittelmeer ist unser Glück und Schicksal* 42
- Vier Treffpunkte 56
- Wo Izzo zu schreiben begann  
*Hassan, Wirt der »Bar des Maraîchers«, erinnert sich* 58
- Aus den Romanen:
- Bei Hassan fühlte ich mich wohl 63
- Er hatte nur ihre Adresse. Rue des Pistoles ... 68
- La Bouillabaisse 72
- Das Glück, das vom Himmel  
auf das Meer hinabsteigt 73

- Die Hafenfähre –  
kürzeste und schönste aller Reisen 77
- Beton in einer verzerrten Landschaft –  
die nördlichen Viertel 79
- Les Goudes – hier ist man am  
Ende der Welt 84
- Stadtplan mit Schauplätzen aus der*  
*»Marseille-Trilogie« 90*
- Quellennachweise 94*